

# INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Einführung .....	9
<b>I. Hauptteil: Das Werden eines Dogmas und seine Auf- lösung:</b>	
Die Gliederung des Germanischen nach den früheren Auffassungen und ihre Kritik .....	17
1. Von J. Grimm und Kaspar Zeuß bis zu Müllenhoff .....	17
2. Müllenhoff .....	23
3. Die Stammeskunde von Kossinna bis Kauffmann .....	26
4. Die Sprachwissenschaft nach Müllenhoff .....	38
5. Die moderne Altertumskunde .....	41
6. Exkurse: Deutsch und Ingväonisch .....	45
Die Sachsenfrage .....	49
Die Langobardenfrage .....	51
Alemannen und Bayern .....	55
7. Die neuesten Formen der Westgermanentheorie in der Sprachwissen- schaft und ihre Kritik .....	56
<b>II. Hauptteil: Die Tatsachen .....</b>	<b>65</b>
<b>A. Die sprachlichen Tatsachen .....</b>	<b>65</b>
I. Die grundsätzlichen Möglichkeiten .....	65
II. Die Tatsachen .....	69
1. Nordisch-gotische Parallelen .....	69
2. Angelsächsisch-altsächsisch-oberdeutsch-fränkische Parallelen .....	70
3. Gotisch-oberdeutsche Parallelen .....	71
4. Gotisch-oberdeutsch-angelsächsisch-altsächsische Parallelen .....	72
5. Nordisch-gotisch-oberdeutsche Parallelen .....	73
6. Nordgermanisch-westgermanische Parallelen .....	74
7. Nordisch-oberdeutsch-angelsächsisch-altsächsische Parallelen .....	77
8. Angelsächsisch-altsächsisch-Oberdeutsches anderer Art .....	82
9. Nordisch-oberdeutsche (bes. alemannische) Parallelen .....	83
10. Zusammenfassung .....	90
<b>B. Die Schriftstellerzeugnisse .....</b>	<b>94</b>
1. Tacitus .....	94
2. Plinius .....	96

	Seite
C. Die archäologischen Tatsachen .....	98
I. Die grundsätzlichen Möglichkeiten der Archäologie .....	98
II. Die Ergebnisse der Archäologie .....	109
1. Die germanische Einheit in ihrer frühesten Aufgliederung .....	109
2. Die Elbgermanen .....	116
a) Die Langobarden .....	118
b) Die Alemannen .....	124
c) Die Bayern .....	126
3. Die Weser-Rhein-Germanen — Die Istväonen .....	126
4. Die Nordseegermanen — Die Ingväonen .....	129
5. Die „Westgermanen“ .....	131
6. Die Nordgermanen .....	131
7. Die Ostgermanen .....	132
a) Die Goten .....	134
b) Vandalen und Burgunder .....	134
8. Zusammenfassung .....	134
D. Die Ergebnisse im ganzen .....	137
III. Hauptteil: Die Folgerungen für die Deutung der nord- germanisch-alemannischen Gemeinsamkeiten .....	141
I. Die Theorie Schiers .....	142
II. Einzelne Erscheinungen in alter und neuer Deutung .....	151
1. Die Haustypen .....	151
2. Teile des Hauses .....	153
a) Sparrendach/Pfettendach .....	154
b) Stube und Ofen .....	155
3. Bienenstand .....	157
4. Speicher und Gadenwesen .....	164
5. Pferdeumritte .....	172
6. Totenbretter .....	173
7. Todesstrafe für Grenzfrevler .....	176
8. Musikgeschichtliche Parallelen .....	177
9. Sagen und Rätsel .....	177
a) Die Sage vom Schrat und Wasserbär .....	177
b) Andere Sagen .....	180
c) Rätsel .....	180
10. Sonstiges .....	180
Schlußwort .....	181